1. Bezirksklasse Herren Gruppe 02

TSV Kirchbrak : TTV Linse
Donnerstag, 28.03.2024, 20:00 Uhr

Groß in Einzel und Doppel ungeschlagen

Mit einem 9:2-Heimerfolg gegen den TTV Linse hat der TSV Kirchbrak am Donnerstag in weniger als 130 Minuten zwei Punkte in der 1. Bezirksklasse Herren Gruppe 02 gesammelt. Beim TTV Linse lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 29:11 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der TSV Kirchbrak mit 3 und der TTV Linse mit 3 Ersatzspielern antrat. Erfolgsgarant war insbesondere Michael Groß, der seine Spiele allesamt gewann.

Das Spiel lief wie folgt ab: Die richtige Herangehensweise hatten Groß / Ende beim Sieg in drei Sätzen gegen Patermann / Ruppert ab dem ersten Ballwechsel. Keinen Punkt beisteuern konnten Heimlich / Specht im Match gegen Grünberg / Müller, das 0:3 verloren ging. Da war final wirklich nichts zu holen. Roßdeutscher / Ende hatten ihre Gegner Pfaff / Grupe beim deutlichen Sieg in drei Sätzen komplett im Griff und ließen ihnen keine echte Chance. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2: 1 gegenüber. Lange dagegenhalten konnte nachfolgend Jan-Luca Heimlich beim 2:3 gegen Colin Grünberg. Das Spiel, in das er als deutlicher Favorit gegangen war, verlor Heimlich dennoch im 5. Satz. Michael Groß bezwang anschließend Ruben Patermann in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Die richtige Herangehensweise hatte Yannik Ende beim anschließenden Sieg in drei Sätzen gegen Patrick Pfaff ab dem ersten Ballwechsel. Glücklich über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Hendrik Müller war der Gastgeber Sven Roßdeutschergalten die beiden doch auf dem Papier als etwa gleichstark. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Louis Ende gegen Manuel Ruppert. Recht kurzen Prozess machte daraufhin Carsten Specht beim 11:8, 11:9, 11:7 mit Stephan Grupe. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Kirchbrak und des TTV Linse. Völlig ungefährdet war nachfolgend der Sieg von Jan-Luca Heimlich gegen Ruben Patermann nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 11:5, 7:11, 11:9 nicht verloren. Auf dem falschen Fuß erwischte Michael Groß seinen Gegner Colin Grünberg beim überzeugenden Triumph ohne Satzverlust. Wie umfightet das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz ausgingen. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach diesem Sieg des TSV Kirchbrak geht es nun im nächsten Spiel am 30.03.2024 gegen den MTV Altendorf, während der TTV Linse am 05.04.2024 gegen den TSV Warzen antritt.

Statistik:
TSV Kirchbrak
Doppel: Groß / Ende 1:0, Heimlich / Specht 0:1, Roßdeutscher / Ende 1:0
Einzel: J. Heimlich 1:1, M. Groß 2:0, Y. Ende 1:0, S. Roßdeutscher 1:0, L. Ende 1:0, C. Specht 1:0
TTV Linse
Doppel: Grünberg / Müller 1:0, Patermann / Ruppert 0:1, Pfaff / Grupe 0:1
Einzel: R. Patermann 0:2, C. Grünberg 1:1, H. Müller 0:1, P. Pfaff 0:1, S. Grupe 0:1, M. Ruppert 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.03.2024 (01:17) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").